

Nummer **25-0009-A00-V01**
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10.0JX22H2 Typ Magnificent 510022354419
 Hersteller bd breyton design GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber bd breyton design GmbH
 Gießereistraße 14
 D-78333 Stockach
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Magnificent Forged
 Typ Magnificent 510022354419
 Radgröße 10.0JX22H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- pres- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
510022354419	Magnificent 510022354419 / ohne Ring	5/112/66,6	35	945	2410	09/2024

Kennzeichnung
 Herstellerzeichen BREYTON
 Radtyp und Ausführung Magnificent 510022354419 (s.o.)
 Radgröße 10.0JX22H2
 Einpreßtiefe ET35
 Herstellungsdatum Monat und Jahr
Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung (es wurden zwei Prüfungen durchgeführt)
- Abrollprüfung (es wurden zwei Prüfungen durchgeführt)

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Ver- fahren	Datum	Ort
510022354419	5/112/66,6	35	945	2410	FE	11/2024	TRM Shah Alam
510022354419	5/112/66,6	35	945	2410	FE	12/2024	TRM Shah Alam

 ZnO=Zinkoxydpaste
 FE=Farbeindringverfahren

Nummer **25-0009-A00-V01**
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10.0JX22H2 Typ Magnificent 510022354419
 Hersteller bd breyton design GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
510022354419	5/112/66,6	35	945	255/35R22	12/2024	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
510022354419	5/112/66,6	35	945	305/40R22	FE	01/2025	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO. TIRE AND RIM. DIN. JASO..

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 510022354419 betrug 13,753 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:

TÜV Rheinland Malaysia Shah Alam ab November 2024

Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim im Januar 2025

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Nummer **25-0009-A00-V01**

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10.0JX22H2 Typ Magnificent 510022354419
Hersteller bd breyton design GmbH

Seite 3 von 3

Anlagen

Beschreibung	-	18.10.2024
Radzeichnung	Magnificent_10x22_ET35_5x112	03.06.2024

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 15. Januar 2025



Gies

00440227.DOCX